

# LEARN THE BASICS

*All you need to know as  
a beginner. Learn the  
techniques you will use in  
your project.*

**we are knitters**

DEUTSCH

## UNSERE VIDEOS

Auf unserer Website [www.weareknitters.de](http://www.weareknitters.de) findest Du Videos und Tutorials, mit denen Du sowohl das Einmaleins als auch viele Profi-Techniken und Tricks des Strickens und Häkelns erlernen kannst. Zeig uns Deine Fortschritte in den sozialen Medien und poste Deine Fotos mit [#weareknitters](https://twitter.com/weareknitters).



**VIDEOS  
ANSCHAUEN**

## INHALTSVERZEICHNIS

### KNITTING

<b>Maschen anschlagen</b>	<b><u>4</u></b>
<b>Rechte Maschen</b>	<b><u>6</u></b>
<b>Linke Maschen</b>	<b><u>7</u></b>
<b>Eine Masche abheben</b>	<b><u>8</u></b>
<b>Maschen abketten</b>	<b><u>9</u></b>
<b>Knäuelwechsel</b>	<b><u>10</u></b>

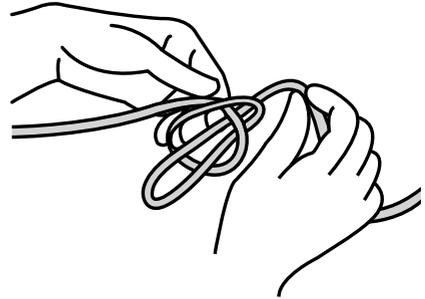
## **CROCHET**

<b>Luftmaschen</b>	<u>12</u>
<b>Kettmasche</b>	<u>13</u>
<b>Feste Masche</b>	<u>14</u>
<b>Halbes Stäbchen</b>	<u>16</u>
<b>Stäbchen</b>	<u>18</u>
<b>Doppeltes Stäbchen</b>	<u>20</u>
<b>Zunahme</b>	<u>22</u>
<b>Doppelte Zunahme</b>	<u>23</u>
<b>Abnahme</b>	<u>24</u>

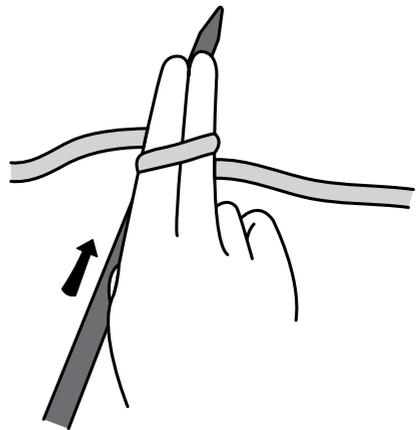
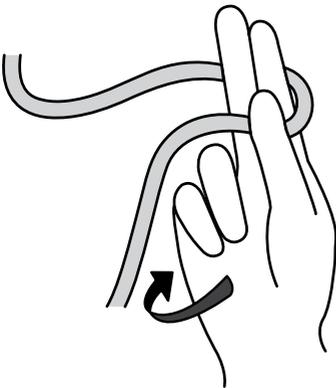
## ▶ MASCHEN ANSCHLAGEN

Um mit Deiner Arbeit zu beginnen, brauchst Du einen Faden, der dreimal so lang wie Dein Kleidungsstück ist. Das heißt, wenn Dein Kleidungsstück 20 cm lang ist, benötigst Du einen Faden mit 60 cm Länge.

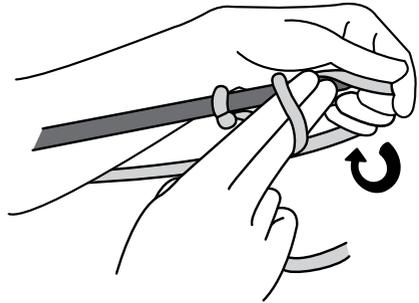
1. Mach eine zuziehbare Schlinge, so wie auf dem Bild gezeigt. Führe eine Stricknadel in die Schlinge ein und ziehe die Schlinge an der Nadel fest. Ziehe sie dabei nicht zu fest zu, sonst lässt sich diese später sehr schwer stricken. Halte mit der rechten Hand den Faden, der vom Knäuel kommt, und mit der linken Hand den anderen Faden.



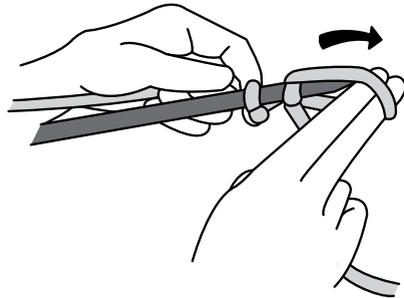
2. Mit der rechten Hand machst Du eine Schlinge mit dem Faden und legst sie auf die Nadel.



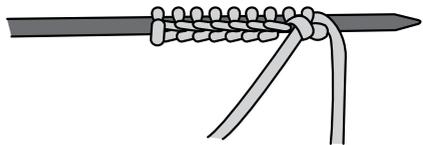
3. Leg den Faden der linken Hand entgegen dem Uhrzeigersinn um die Nadel.



4. Ziehe dann die Schlinge der rechten Hand über die Nadel drüber. So hast Du bereits Deine zweite Masche angeschlagen. Ziehe leicht an beiden Fäden, um die Masche an der Nadel festzumachen.



5. Wiederhole die Schritte 2 bis 4, bis Du die gewünschte Anzahl an Maschen angeschlagen hast.





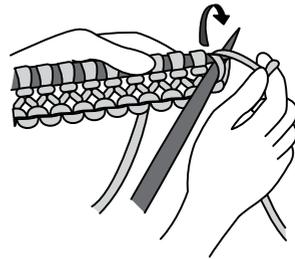
## RECHTE MASCHEN

Die erste Maschenart, die Du hier lernen wirst, sind rechte Maschen. Diese sind die Basis für alles Weitere.

1. Halte mit der linken Hand die Stricknadel, auf welcher die Maschen liegen. Führe die rechte Nadel in die Mitte der ersten Masche ein, so wie auf dem Foto gezeigt.



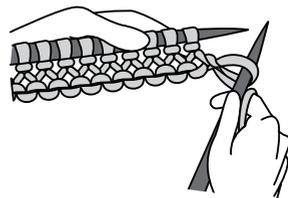
2. Hol den Arbeitsfaden und leg ihn im Uhrzeigersinn um die Nadel.



3. Lass die rechte Nadel vorsichtig zu Dir hin gleiten und führe die neu entstehende Schlaufe durch die Ursprungsmasche auf der linken Nadel.



4. Hebe die Masche dann auf die rechte Nadel. Das sollte dann so wie auf dem Foto aussehen. Wiederhole diese Schritte, bis Du die Reihe beendest hast.

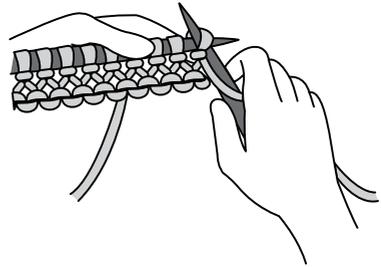




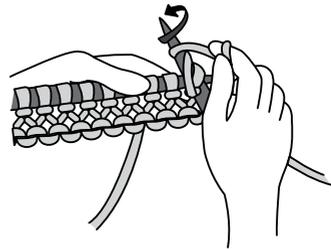
# LINKE MASCHEN

DEUTSCH

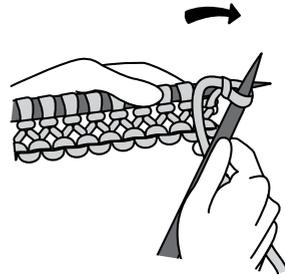
1. Halte mit der linken Hand die Stricknadel, auf welcher die Maschen liegen. Mit dem Arbeitsfaden vor der Nadel führst Du die rechte Nadel in die Mitte der ersten Masche ein.



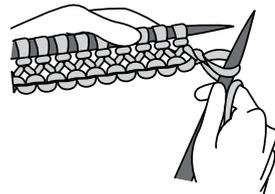
2. Von oben legst Du den Faden mit der rechten Hand um die rechte Nadel herum und formst eine Schleife entgegen dem Uhrzeigersinn.



3. Lass die rechte Nadel vorsichtig nach hinten gleiten und ziehe die neue Schleife durch den ursprünglichen Punkt auf der linken Nadel.



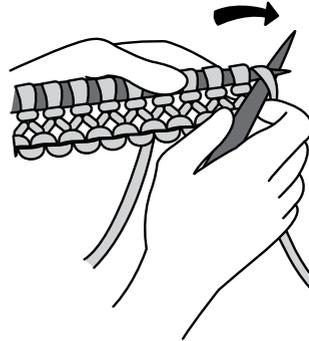
4. Hebe die Masche auf die rechte Nadel. Wiederhole diese Schritte, bis Du alle Maschen gestrickt hast.



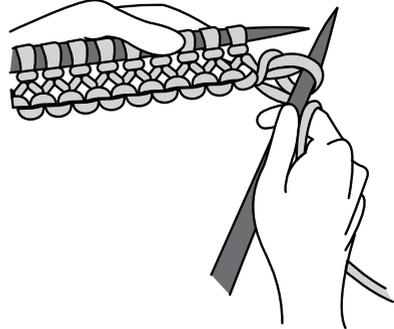
## ▶ EINE MASCHE ABHEBEN

In einigen Fällen musst Du eine Masche ungestrickt lassen. Hier sind die Schritte, die Du dann befolgen musst.

1. Führe die rechte Nadel in die Masche ein, als ob Du sie rechts stricken wolltest würdest.



2. Hebe die Masche dann auf die rechte Nadel, ohne sie zu stricken.



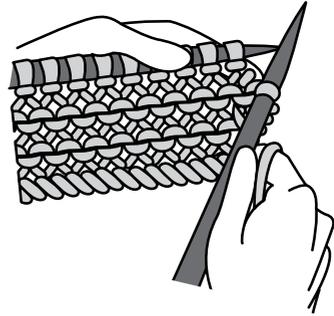


# MASCHEN ABKETTEN

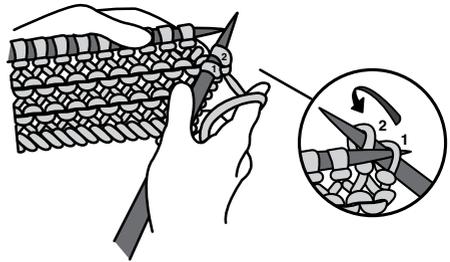
DEUTSCH

Wenn Du mit Deiner Strickarbeit fertig bist, musst Du die Maschen abketten, um die Arbeit von Deinen Nadeln nehmen zu können.

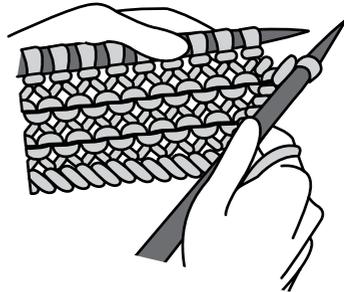
1. Beginne damit, die erste Masche auf die rechte Masche zu heben, ohne sie zu stricken.



2. \*Stricke die zweite Masche rechts. Mit Hilfe der linken Nadel hebst Du die erste Masche auf der rechten Nadel über die zweite Masche, so wie das Bild es zeigt, und zwar so, dass eine Masche auf der rechten Nadel verbleibt.\*



3. So hast Du Deine erste Masche abgekettet. Um den Rest abzuketten, wiederholst Du einfach die Schritte von \* bis\*, bis Du alle benötigten Maschen abgekettet hast.

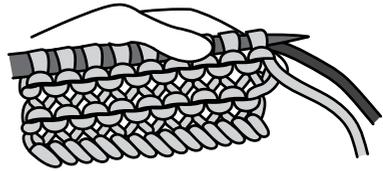


# ▶ KNÄUELWECHSEL

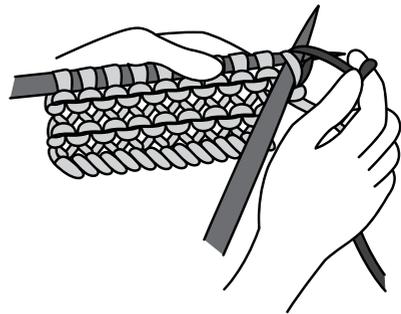
## Klassische Methode

Diese Technik kannst Du nutzen, um zwei Knäuel miteinander zu verbinden, wenn das eine aufgebraucht ist oder um zu einer neuen Farbe innerhalb Deiner Strickarbeit zu wechseln.

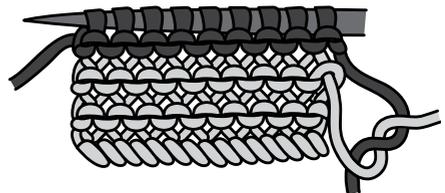
1. Wenn ein Faden zu Ende geht, höre am Ende der Reihe auf, mit ihm zu stricken. Es ist wichtig, dass der Faden am Ende der Reihe gewechselt wird. So kannst Du den Wechsel gut kaschieren. Nimm das neue Knäuel und halte es mit der linken Hand hinter der Arbeit fest.



2. Strick die nächste Reihe ganz normal mit dem neuen Knäuel.



3. Wenn Du die Reihe beendet hast, machst Du einen kleinen Knoten, um beide Fäden miteinander zu verbinden. Fädle die Fäden dann in eine Nähnadel und verwebe diese im Rand.



## Filzen

Dies ist unsere Lieblingstechnik, um 100% natürliche Wolle miteinander zu verbinden. Wir empfehlen sie aber nicht für Baumwolle, da man diese nicht filzen kann. Es gibt 2 Formen, diese Technik umzusetzen.

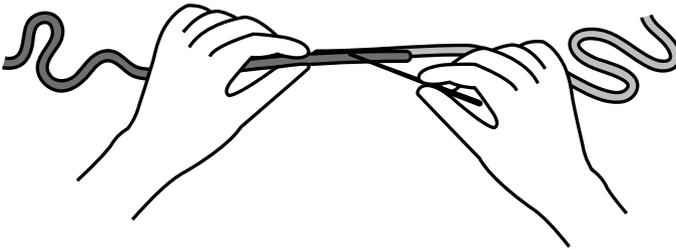
### *A) Mit einer Filznadel*

Wenn Du eine Filznadel besitzt, ist es sehr einfach. Du musst nur den Faden des zu Ende gehenden Knäuels mit dem Faden des neuen Knäuels nehmen und sie mit Hilfe der Nadel miteinander verfilzen.

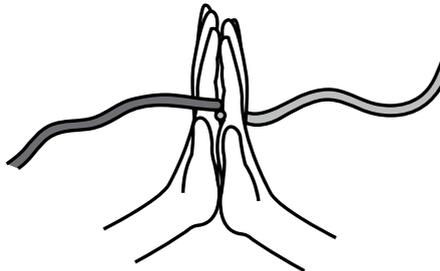
### *B) Ohne Filznadel:*

Ohne Filznadel ist es auch kein Problem. Benetze die beiden Fäden einfach mit heißem Wasser. Reibe Deine Hände mit den Fäden gegeneinander. Da es sich um 100% natürliche Wolle handelt, werden die Fäden permanent verbunden.

A



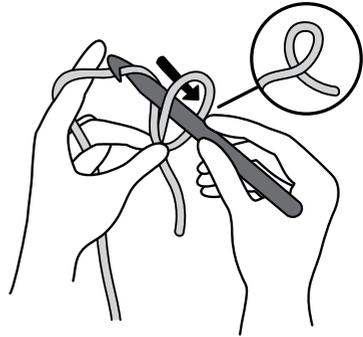
B



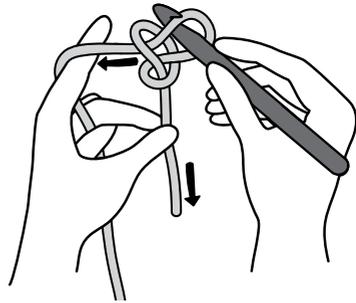
# ▶ LUFTMASCHEN

Die Luftmaschen sind die Grundlage im Crochet. Bei jedem Projekt musst Du die notwendige Anzahl an Luftmaschen häkeln, um für die Dein Stück die gewünschte Breite zu erreichen. Auf diesen Luftmaschen häkelst Du die Maschen. Luftmaschen werden auch für Lochmuster benutzt und sind unerlässlich um eine Reihe in Crochet zu beginnen.

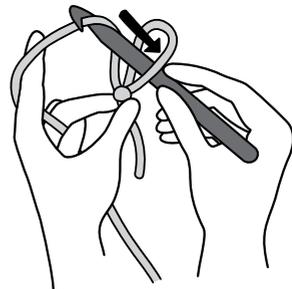
1. Um eine Kette von Luftmaschen zu beginnen, mach eine Schleife durch den Faden, mit dem Du häkeln wirst, und halte das Kreuz mit dem Daumen und der Innenseite Deiner linken Hand fest. Führe die Häkelnadel in die Schlaufe und umwickle die Nadel mit dem Faden, der zum Knäuel führt.



2. Entferne die Nadel mit dem Faden durch die Schlaufe und ziehe an den beiden Fäden, um die Schlaufe an die Nadel anzupassen. Du hast bereits den Startknoten gemacht.



3. Umfasse den Faden mit der Nadel und ziehe ihn durch die Schlaufe auf Deiner Nadel. Das ist Deine erste Luftmasche.



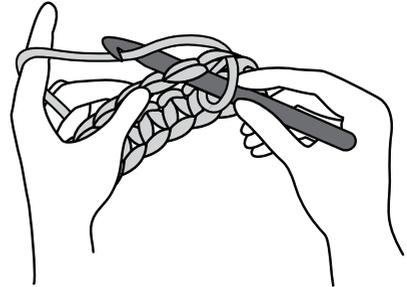
4. Wiederhole diesen letzten Schritt, bis Du die Anzahl an Luftmaschen hast, die in der Anleitung vorgegeben werden.

# ▶ KETTMASCHE

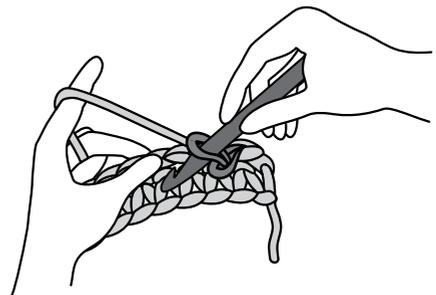
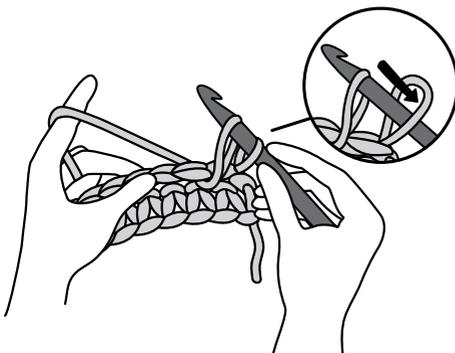
DEUTSCH

Die Kettmasche ist die einfachste Maschenart beim Häkeln. Diese Masche ist nicht sehr voluminös und daher am besten geeignet als Hilfsmasche. Normalerweise wird sie zum Abketten von Reihen beim Kreishäkeln benutzt, zum Vereinen verschiedener Teile einer Arbeit, um sich in dem Projekt fortzubewegen oder einfach als Zierelement.

1. Um eine Kettmasche zu häkeln, führe die Häkelnadel durch die Masche, die in der Anleitung angegeben ist und hol den Faden.



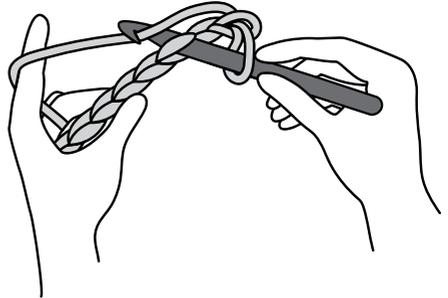
2. Zieh die Nadel mit dem Faden heraus und dann durch die Schlaufe auf Deiner Nadel. Schon hast Du eine Kettmasche gehäkelt.



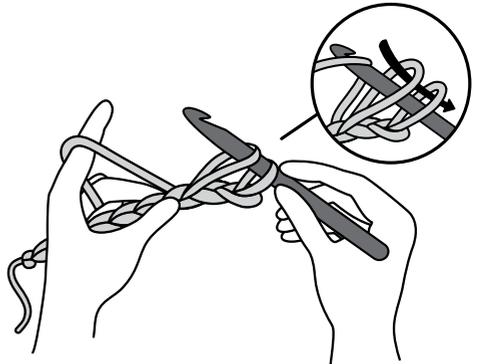
## ▶ FESTE MASCHE

Die feste Masche ist die Grundmasche beim Häkeln. Damit kannst Du alle Arten von Kleidungsstücken häkeln. Diese Masche hat die niedrigste Höhe von allen, von daher haben Kleidungsstücke, die mit festen Maschen gehäkelt werden eine dichtere Optik.

1. Um eine feste Masche zu häkeln, stich mit der Häkelnadel in die Masche ein, wie es in der Anleitung steht und wickel den Faden um die Nadel (wenn es die erste Reihe ist, die Du häkelst, stich mit der Häkelnadel in die dritte Luftmasche ein).

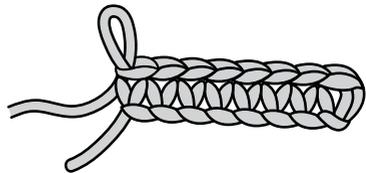


2. Ziehe die Nadel mit dem Faden heraus. Jetzt hast Du zwei Schlingen auf Deiner Häkelnadel.

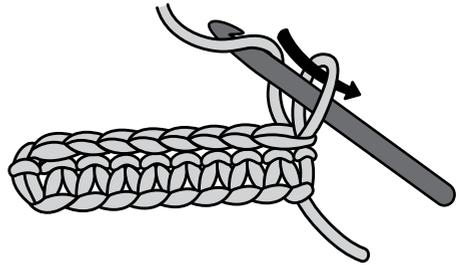


3. Umfasse den Faden noch einmal mit der Nadel und ziehe ihn durch die anderen beiden Schlingen. Schon hast Du eine feste Masche gehäkelt.

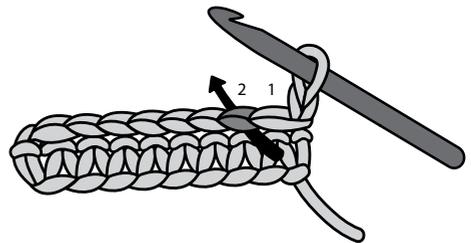
4. Wiederhole diese Schritte, um die notwendige Anzahl an festen Maschen zu häkeln.



5. Wie Du sehen kannst werden die Häkelmaschen von oben gehäkelt, d. h., jedes Mal, wenn Du eine Reihe beginnst, musst Du eine bestimmte Anzahl an Luftmaschen häkeln, um die notwendige Höhe zu erhalten und so Deine Maschen häkeln zu können. Je/Pro feste Masche musst Du eine Luftmasche in die Höhe häkeln, deshalb musst Du jedes Mal, wenn Du eine Reihe mit festen Maschen anfängst, eine Luftmasche häkeln.



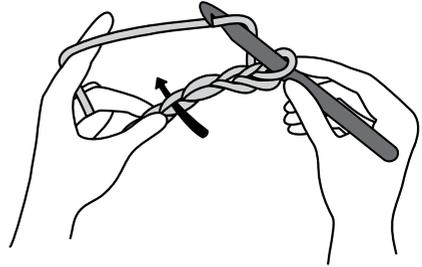
6. Diese Luftmasche zählt, als ob es die erste feste Masche wäre, deshalb musst Du die folgenden Maschen ab der zweiten Masche der vorherigen Reihe häkeln.



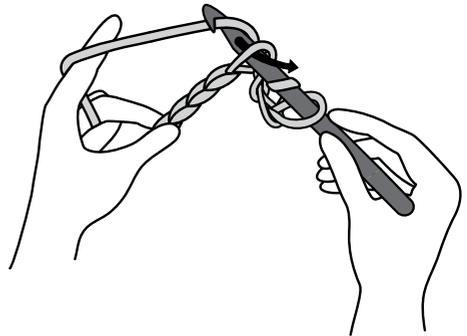
## ▶ HALBES STÄBCHEN

Das halbe Stäbchen hat im Vergleich zu der festen Masche und dem Stäbchen eine mittlere Höhe.

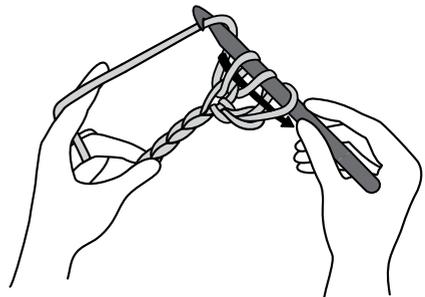
1. Um ein halbes Stäbchen zu häkeln, wickle den Faden um die Nadel und stich mit der Häkelnadel in die Masche ein, wie es in der Anleitung steht (wenn es die erste Masche der ersten Reihe ist, die Du häkelst, stich mit der Häkelnadel in die vierte Luftmasche ein).



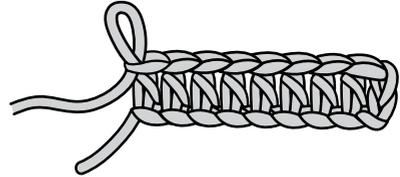
2. Umfasse den Faden mit der Nadel und ziehe diese aus der Masche. Du hast 3 Schlingen auf der Nadel.



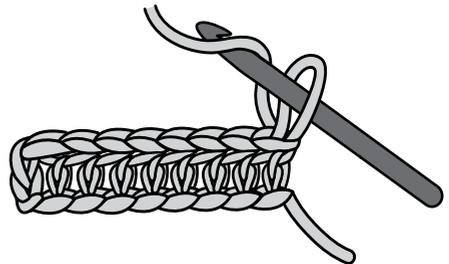
3. Umfasse den Faden erneut mit der Nadel und ziehe ihn durch alle Schlingen gleichzeitig. Schon hast Du ein halbes Stäbchen gehäkelt.



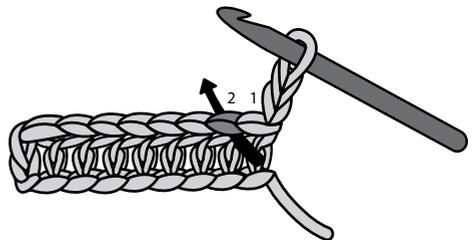
4. Wiederhole diese Schritte, um die notwendige Anzahl an Maschen zu häkeln.



5. Wie Du sehen kannst werden die Häkelmaschen von oben gehäkelt, d. h., jedes Mal, wenn Du eine Reihe beginnst, musst Du eine bestimmte Anzahl an Luftmaschen häkeln, um die notwendige Höhe zu erhalten und so Deine Maschen häkeln zu können. Für jedes halbe Stäbchen musst Du zwei Luftmaschen in die Höhe häkeln, deshalb musst Du jedes Mal, wenn Du eine Reihe mit halben Stäbchen beginnst zwei Luftmaschen häkeln.



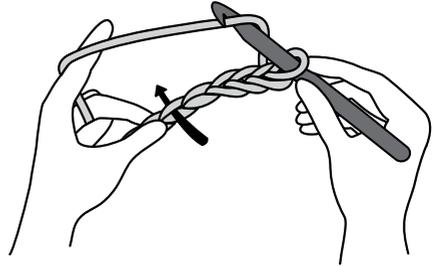
6. Diese Luftmaschen zählen, als ob sie das erste halbe Stäbchen wären und deshalb musst Du die folgenden Maschen ab der zweiten Masche der vorherigen Reihe häkeln.



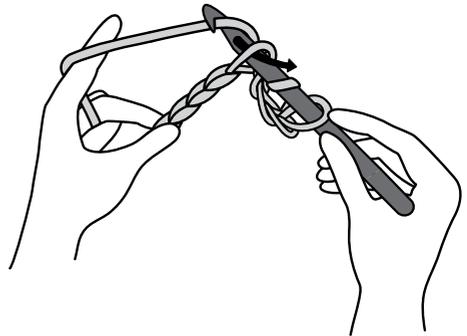
# ▶ STÄBCHEN

Das Stäbchen ist neben der festen Masche, die beim Crochet am meisten genutzte Maschenart. Da diese höher ist, kann man damit definierte Muster und feinere Kleidungsstücke als mit der festen Masche häkeln.

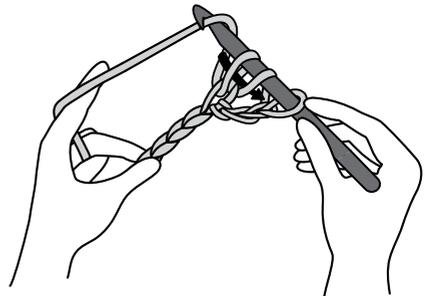
1. Um ein Stäbchen zu häkeln, wickle den Faden um die Nadel und stich mit der Häkelnadel in die Masche ein, wie es in der Anleitung steht (wenn es die erste Masche der ersten Reihe ist, die Du häkelst, stich mit der Häkelnadel in die fünfte Luftmasche ein).



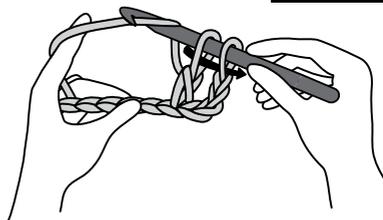
2. Umfasse den Faden mit der Nadel und ziehe diese aus der Masche. Du hast 3 Schlingen auf der Nadel.



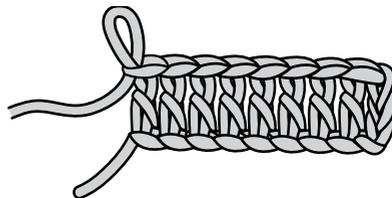
3. Umfasse den Faden mit der Nadel und ziehe ihn durch die ersten beiden Schlingen auf Deiner Nadel. Jetzt hast Du noch 2 Schlingen auf Deiner Nadel.



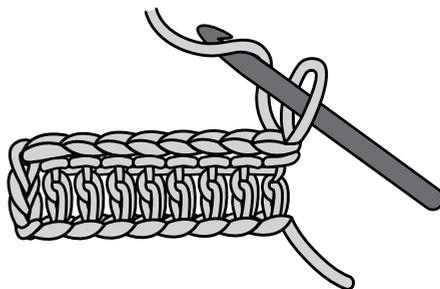
4. Umfasse erneut den Faden mit der Nadel und zieh ihn durch die restlichen Schlingen.



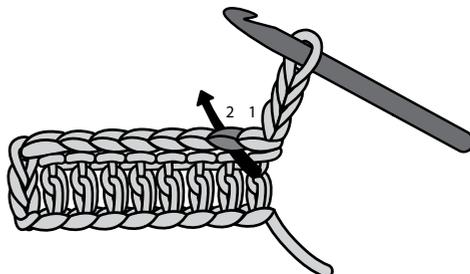
5. Wiederhole diese Schritte, um die notwendige Anzahl an Maschen zu häkeln.



6. Wie Du sehen kannst werden die Häkelmaschen von oben gehäkelt, d. h., jedes Mal, wenn Du eine Reihe beginnst, musst Du eine bestimmte Anzahl an Luftmaschen häkeln, um die notwendige Höhe zu erhalten und so Deine Maschen häkeln zu können. Für ein Stäbchen musst Du drei Luftmaschen in die Höhe häkeln und jedes Mal, wenn Du eine Reihe mit Stäbchen beginnst drei Luftmaschen häkeln.



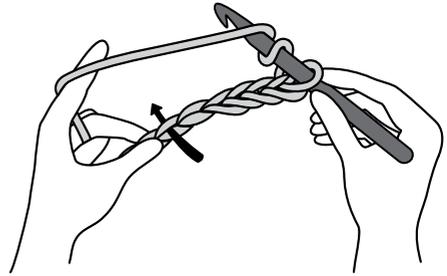
7. Diese Luftmaschen zählen als wären sie das erste Stäbchen und deshalb musst Du die folgenden Maschen ab der zweiten Masche der vorherigen Reihe häkeln.



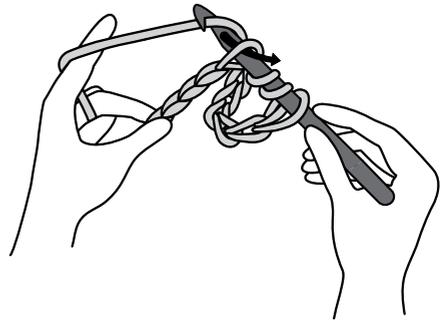
## ▶ DOPPELTES STÄBCHEN

Das doppelte Stäbchen hat ein wenig mehr Höhe als das Stäbchen, wird aber bis auf kleinen Abweichungen ähnlich gehäkelt.

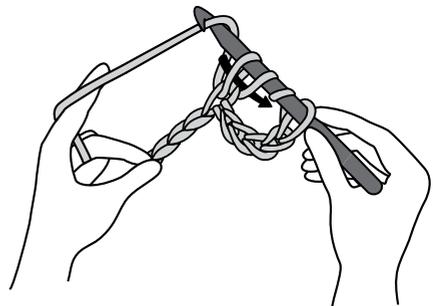
1. Um ein doppeltes Stäbchen zu häkeln, wickle den Faden zweimal um die Nadel und stich mit der Häkelnadel in die Masche, wie es in der Anleitung steht (wenn es die erste Masche der ersten Reihe ist, die Du häkelst, stich mit der Häkelnadel in die sechste Luftmasche ein).



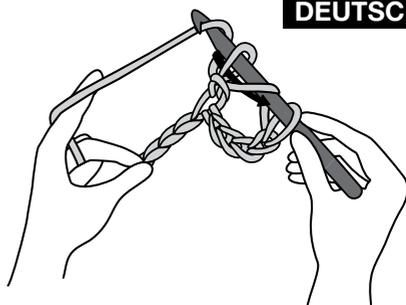
2. Wickle den Faden um die Nadel und ziehe ihn durch die Masche. Du hast dann vier Schlingen auf Deiner Nadel. Du wirst dann vier Schlingen auf Deiner Nadel haben.



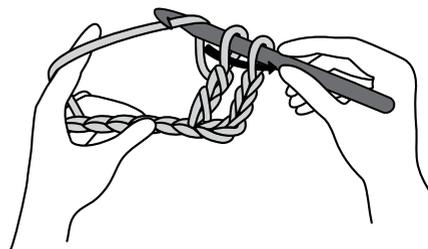
3. Umfasse den Faden erneut mit der Nadel und ziehe ihn durch die ersten beiden Schlingen auf Deiner Nadel. Du hast noch drei Schlingen auf der Nadel.



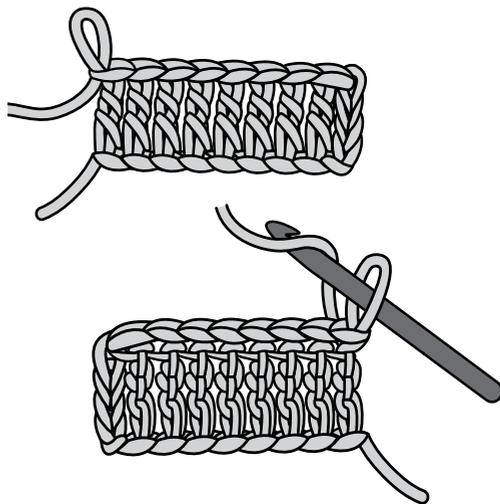
4. Nun holst Du den Faden ein weiteres Mal und ziehst ihn durch die ersten beiden Schlingen auf Deiner Nadel. Jetzt hast Du noch zwei Schlingen auf Deiner Nadel.



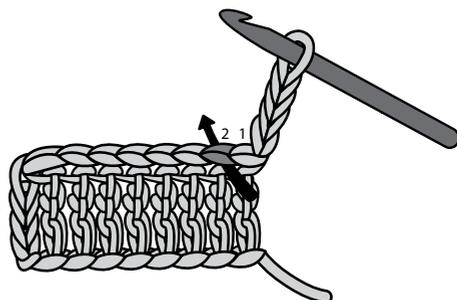
5. Hol den Faden zum letzten Mal und ziehe ihn durch die Maschen, die noch auf Deiner Nadel sind.



6. Wie Du sehen kannst werden die Häkelmaschen von oben gehäkelt, d. h., jedes Mal, wenn Du eine Reihe beginnst, musst Du eine bestimmte Anzahl an Luftmaschen häkeln, um die notwendige Höhe zu erhalten und so Deine Maschen häkeln zu können. Für jedes doppelte Stäbchen musst Du vier Luftmaschen in die Höhe häkeln und jedes Mal, wenn Du eine Reihe mit doppelten Stäbchen beginnst vier Luftmaschen häkeln.



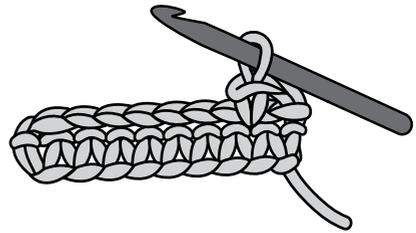
7. Diese Luftmaschen zählen als wären sie das erste doppelte Stäbchen, deshalb musst Du die folgenden Maschen ab der zweiten Masche der vorherigen Masche häkeln.



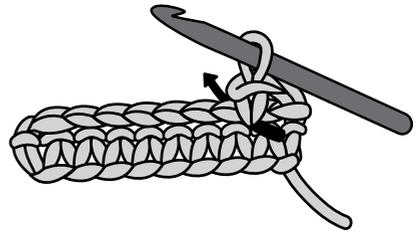
## ► ZUNAHME

Die Zunahmen dienen dazu Deinem Projekt Form zu verleihen, d. h. Du kannst Dein Stück breiter häkeln oder im Wechsel mit anderen Maschenarten Muster häkeln. Sie sind vor allem nützlich um Stücke zu häkeln die an Umfang zunehmen wie z.B. die Ärmel eines Pullovers oder Häkelstücke in Kreisrunden wie Grannies oder Amiguris. Die Zunahme kann man bei jeder Maschenart machen, z. B. bei festen Maschen, Stäbchen, halben Stäbchen ... Es handelt sich um eine ganz einfache Technik beim Crochet, da man einfach zwei Maschen in eine selbe Masche häkelt. In diesem Beispiel zeigen wir Dir wie man eine Zunahme bei einer festen Masche macht:

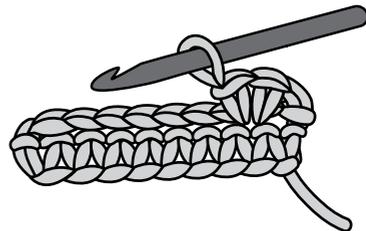
1. Häkle 1 feste Masche in die Masche ein, wie es in der Anleitung steht. Wenn Du nicht weißt, wie man eine feste Masche häkelt, schaue im Abschnitt FESTE MASCHE in diesem Guide/Handbuch nach.



2. Häkle eine neue feste Masche, in dem Du mit der Nadel in dieselbe Masche stichst, in der Du die vorherige Masche gehäkelt hast.



3. Wie Du sehen kannst, entstehen zwei Maschen in einer selben Masche. Aus diesem Grund hat diese Reihe eine Masche mehr als die vorherige Masche.



4. Sobald Du die Zunahme gemacht hast, häkelst Du wie in der Anleitung angegeben weiter.



# DOPPELTE ZUNAHME

DEUTSCH

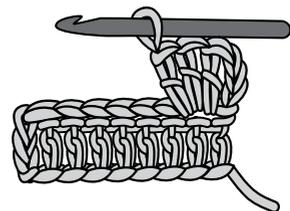
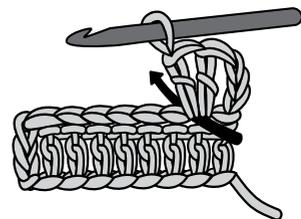
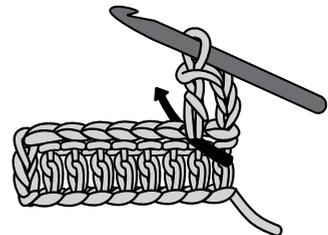
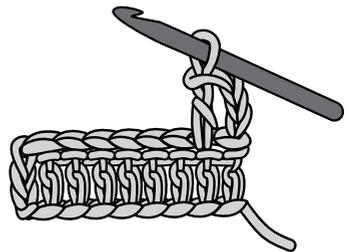
Die doppelte Zunahme macht man wie eine einfache Zunahme, häkelt aber anstatt zwei, drei Maschen in dieselbe Masche. Auf diese Weise hat das Häkelstück zwei Maschen mehr als in der vorherigen Reihe. Die doppelte Zunahme benutzt man oft bei Ecken von Grannies, für Muster wie z. B. ein Fächer, oder wenn Du möchtest, dass Dein Häkelstück sich sichtlich weitet. Du kannst eine doppelte Zunahme in jede Maschenart machen. In diesem Beispiel zeigen wir Dir wie man eine doppelte Zunahme in einem Stäbchen macht:

1. Häkle 1 Stäbchen in die Masche ein, wie es in der Anleitung steht. Wenn Du nicht weißt, wie man ein Stäbchen häkelt, schaue im Abschnitt STÄBCHEN in diesem Guide/Handbuch nach.

2. Häkle ein weiteres Stäbchen, indem Du mit der Nadel in dieselbe vorherige Masche stichst.

3. Häkle ein drittes Stäbchen in dieselbe Masche.

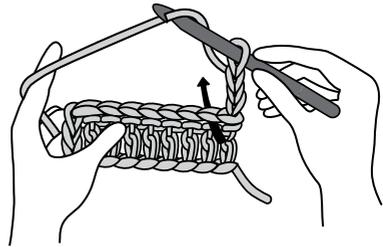
4. Wie Du sehen kannst, entstehen drei Maschen aus einer Masche. Sobald Du die doppelte Zunahme gemacht hast, häkelst Du wie in der Anleitung weiter.



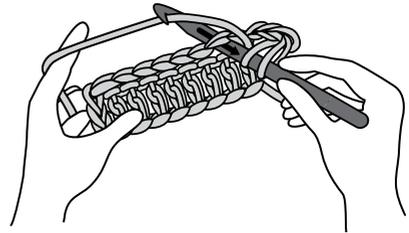
## ▶ ABNAHME

Die Abnahmen werden dazu benutzt ein Häkelstück zu verengen und sind geeignet, um Ärmel oder einen Hals zu formen. Bei einer Abnahme häkelt man zwei abgemaschte Maschen zusammen und man kann diese bei jeder Maschenart anwenden wie z.B. bei festen Maschen, halben Stäbchen, Stäbchen... In unserem Beispiel zeigen wir Dir wie man eine Abnahme bei Stäbchen macht.

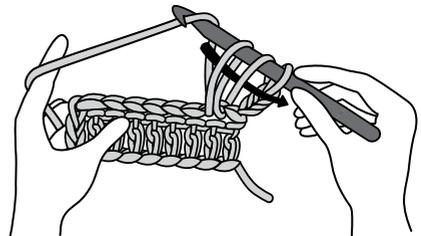
1. Häkle ein Stäbchen in die erste Masche. Umfasse den Faden mit der Nadel und ziehe ihn durch die Masche.



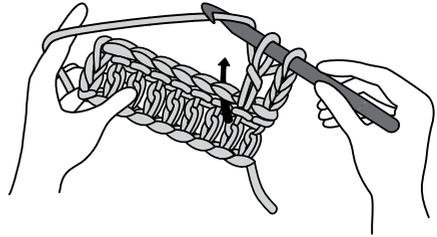
2. Umfasse den Faden erneut mit der Nadel und zieh ihn durch die Masche. Du hast drei Schlingen auf Deiner Nadel.



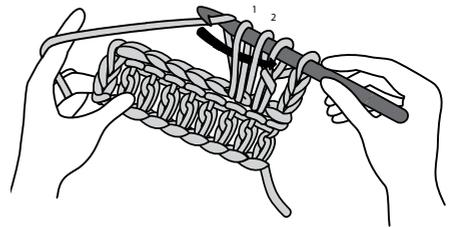
3. Hol nun wieder den Faden mit der Nadel und ziehe ihn durch die ersten beiden Schlingen auf Deiner Nadel. Du hast jetzt nur noch zwei Schlingen auf Deiner Nadel. Häkle diese Masche nicht zu Ende, lass beide Schlingen auf Deiner Nadel und häkle die folgende Masche.



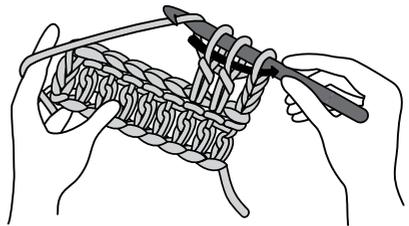
4. Hol den Faden und führe die Nadel in die folgende Masche.



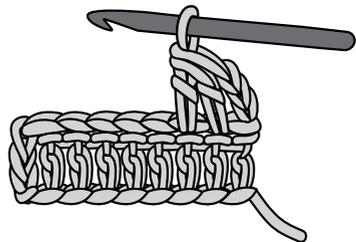
5. Wickel den Faden um die Nadel und ziehe sie durch die Masche. Genauso wie in Schritt 2, aber nun hast Du 4 Schlingen auf Deiner Nadel.



6. Umfasse den Faden erneut mit der Nadel und zieh ihn durch die ersten beiden Schlingen auf Deiner Nadel. Jetzt hast Du drei Schlingen auf Deiner Nadel.



7. Damit die Abnahme vollständig ist, umfasst Du den Faden nochmal mit der Nadel und ziehst ihn durch alle Maschen auf Deiner Nadel. Auf diese Weise werden zwei Maschen zusammen abgemascht.



8. Du kannst die Abnahme auf diese Weise bei allen Maschenarten durchführen, wobei Du die erste Masche nicht häkelst und die zwei Maschen am Ende zusammen abmascht.

# **we are knitters**

**ALL THE HAPPINESS IN A KIT**

Folge @weareknitters



[weareknitters.com](http://weareknitters.com)